

# Initiative HortretterInnen

## • PRESSEINFORMATION

### Erfolg für Lübecker Elterninitiative HortretterInnen

Die Lübecker Elterninitiative der HortretterInnen kann einen großen Erfolg verbuchen. Im Jugendhilfeausschuss vom 1. Februar 2018 erhielt der Antrag, die noch bestehenden Horte Lübecks so lange zu erhalten, bis die Hortstandards an den Betreuten Grundschulen geschaffen wurden, eine deutliche Mehrheit. Eingereicht hatte ihn die Fraktion Grün+Alternativ+Links (GAL) – basierend auf den Forderungen der HortretterInnen. Unterstützt wurde der GAL-Antrag durch die Stimmen von SPD, Grünen, dem Lübecker Jugendring und einem Teil der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände.

“Wir freuen uns sehr und danken allen UnterstützerInnen, die sich konsequent, richtungsweisend und voller Herzblut für eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung stark gemacht haben“, so Juleka Schulte-Ostermann, Gründungsmitglied der Elterninitiative HortretterInnen. Damit können wir in Lübeck auf eine qualitativ hochwertige Betreuung der Grundschul Kinder bauen, die langfristig zu mehr Chancengleichheit führt“, so Schulte-Ostermann weiter. Anna Sondermann, ebenfalls Mitglied der Initiative, ergänzt: "Ich finde sehr positiv, dass die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses zeigte, dass allen Beteiligten die Qualität der Betreuung der Grundschul Kinder am Herzen liegt und dass ein Ausbau der Betreuten Grundschule nicht nur auf quantitativer Ebene stattfinden kann. Wir blicken nun einer Etablierung der Qualitätsstandards optimistisch entgegen."

Über ein Jahr lang hatte die Initiative Bewusstsein für die Notwendigkeit des Horterhaltes und die Einführung von Hortstandards an den Betreuten Grundschulen geschaffen. Sie führte zahlreiche Gespräche mit Fraktionen, pädagogischen MitarbeiterInnen von Kitas, Horten, Betreuten Grundschulen, LehrerInnen, der Kreiselternvertretung, SchulelternvertreterInnen, der IVBGS sowie der Gewerkschaft GEW und diskutierten das Thema in sozialen Medien. Die Lübecker Elterninitiative „HortretterInnen“ hat es sich zum Ziel gemacht, eine hochwertige und umfassende Nachmittagsbetreuung, wie sie derzeit an den Horten stattfindet, für alle Lübecker Grundschul Kinder zu schaffen. Damit möchte die Initiative Chancengleichheit für alle Kinder erwirken. Die „HortretterInnen“ sind ElternvertreterInnen, Elternbeiräte und zahlreiche weitere Eltern aus Lübeck. Sie haben sich zum Jahreswechsel 2016/2017 zusammengefunden. Zur Zeit gibt es in Lübeck noch 12 Horte mit insgesamt 248 Plätzen.

\*\*\*\*\*

Weitere Informationen zu der Elterninitiative und ihrer Petition zur Verbesserung der Betreuungsqualität an den Betreuten Grundschulen unter:

[www.hortretter.de](http://www.hortretter.de) und <https://www.landtag.ltsh.de/oepetition/petitionsdetails?id=266>